

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *H. G. St. J. N. Obermann*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf
 Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: *Frankenberg*

Gemarkung: *Dodenau*

Bl. *1* a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	✓	<i>Jubiläumplatz</i>	<i>Rosberg</i>	<i>Wa.</i>		<i>Foster Dreilied aufgefassen</i>
2	✓	<i>Kottel</i>	"	"		
3	✓	<i>Zinker Lappfene</i>	<i>Kilberlöfer</i>	"		<i>Koll ist früher gepflanzte feben. jüngere sollen für auffassen sein mit dem letzten dem Koll gemacht feben.</i>
4	✓	<i>Thierfuchstumpf</i>	<i>Rind-Grund</i>	<i>Wi.</i>		<i>Koll zum Rind gefundene feben.</i>
5	✓	<i>Küniger-Graben</i>	<i>Wiesengrund</i>	"		
6	✓	<i>Küttelgraben</i>	<i>Rind-Grund</i>	"		<i>Koll ist auch gepflanzte feben. kein Ober</i>
7	✓	<i>die Runn</i>	<i>Wiesengrund</i>	"		<i>Wappengraben. Feinere sind Hilt, ist wohl, gemacht.</i>
8	✓	<i>Kleiner Graben</i>	"	"		
9	✓	<i>Im Garten</i>	<i>Rosberg</i>	<i>Wa.</i>		
10	✓	<i>die Tringa</i>	<i>Wiesengrund</i>	<i>Wi.</i>		<i>Grillen der Tringaberg.</i>

*nicht abgeschrieben
 22/2 49/12*

Bl

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *Alfred von ...*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf
 Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: *Frankenberg*

Gemarkung: *Johann*

Bl. *2* a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
<i>11</i>	✓	<i>großes Hainchen</i>	} <i>Hainchen</i>	<i>A. u. Wa.</i>		
<i>12</i>	✓	<i>großes Tzornthal</i>		<i>Wa</i>		<i>Wald mit Quellgraben</i>
<i>13</i>	✓	<i>kleines Hainchen</i>		<i>Wa</i>		
<i>14</i>	✓	<i>kleines Tzornthal</i>		<i>Wa</i>		<i>gut gepflegt</i>
<i>15</i>	✓	<i>Flußlauf</i>	} <i>Riefstein</i>	<i>Kü</i>		<i>Grünwiese in feuchtem Tal am Fluß gemischt</i>
<i>16</i>	✓	<i>Faulebäume</i>		<i>Grü</i>		<i>Grünte, die besonders von Faulebäumen ganz genommen sind.</i>
<i>17</i>	✓	<i>Brandstein-Pfad</i>		<i>Wa</i>		<i>bei Arbeiten in der Landwirtschaft was hat der weißer Weg um den Brandstein Pfad zu betreten.</i>
<i>18</i>	✓	<i>Kornfeld</i>		<i>Wa</i>		<i>was früher gut abgebaut</i>
<i>19</i>	✓	<i>Hühner Büsch</i>	} <i>Hühnerbüsch</i>	<i>Wa</i>		<i>alte, kühnliche Büsch</i>
<i>20</i>	✓	<i>Hühner Grün</i>		<i>Wa</i>		<i>Grünbüsch, die man kann das feuchtem Gelände gut noch trocken sind.</i>
<i>21</i>	✓	<i>Grünpfad</i>		<i>H.</i>		<i>Grünwiese im Jahre 1759 mit 10 Fuder abgegraben Landgut von Hesse.</i>
<i>22</i>	✓	<i>Käufers-Teil</i>		<i>Wa</i>		<i>was früher gut abgebaut</i>
<i>23</i>	✓	<i>Grün</i>	} <i>am Käufersberg</i>	<i>Wa</i>		<i>Waldwiese</i>
<i>24</i>	✓	<i>Grünweg</i>		<i>Wa</i>		<i>Grün zum Grünbüsch mit dem Elberfelder Grün</i>
<i>25</i>	✓	<i>Faulebäume</i>		<i>G.</i>		<i>Man kann früher Füll die Füllbüsch gut abgebaut haben, mußte das was früher mit dem Grün abgebaut</i>
<i>26</i>	✓	<i>Poulsen-Pfad</i>		<i>Wa</i>		<i>Man früher Poulsen abgebaut</i>
<i>27</i>	✓	<i>In der Luft</i>		<i>Wa</i>		<i>Wälder mit Wa, hellenweise grünlich.</i>

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

H. G. G. Rudmann

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis:

Gemarkung:

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen	
28	✓	Pflanztränke	Rüfensberg	wi		Gras Wiesen bei Golling bei Golling die Pflanztränke getränkt wurden sein.	
29	✓	Lafl - Jorisch		wu			
30	✓	altes Aueblügel		wu			
31	✓	kleines Aueblügel		"			
32	✓	Kommensberg		"			
33	✓	Flad - Jorisch		wu			
34	✓	Rüfensbergsberg		wu			
35	✓	Rüfensbergsberg		wu			
36	✓	Rinkelt Dell		wu			Nur ein mal für einen Zeitpunkt Lieblingsschiffel das alte nachher dem Oberkörper Stein
37	✓	Hand Dell		"			
38	✓	Rüfensberg - Jorisch	"				
39	✓	Halbschiffel Jorisch	"				
40	✓	Großer Finnenplatz	Großer Finnen- stück	"			
41	✓	Kopfgraben		g.			
42	✓	Speitrich	Großer Graben	wi			
43	✓	Großer Graben		wi			
44	✓	Gard - boord - Kopfgraben	Hugensander Koch	wu		In der Arbeit mit einem Joch aus Leinwand soll für ein Leinwand Joch geknüpft haben.	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *Algerth Bohman*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf
 Wa = Wald We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: *Frankenberg*

Gemarkung: *Werkwies* Bl. 4 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
<i>45</i>	✓	<i>Rudolf-Graben</i>		<i>u/v</i>		<i>Goldener Rudolf mit Dörnen & für Ladung Samen - gleich. Das alte Forsthaus steht falls für ein Baum - rest.</i>
<i>46</i>	✓	<i>Rudolf-Graben</i>	<i>Reidungsköpfe</i>	<i>u</i>		
<i>47</i>	✓	<i>an der Brünner</i>		<i>u</i>	<i>hufe, fruchtige Helle.</i>	
<i>48</i>	✓	<i>Lufgründ</i>	<i>Lufgründ</i>	<i>Hi.</i>		
<i>49</i>	✓	<i>Aufgründ</i>	<i>Aufgründ</i>	<i>Hi.</i>		
<i>50</i>	✓	<i>Oberrain</i>	<i>Oberrain</i>	<i>A.</i>		
<i>51</i>	✓	<i>Werra</i>	<i>Werra</i>	<i>Hi.</i>		
<i>52</i>	✓	<i>Leilit</i>	<i>Leilit</i>	<i>A.</i>		
<i>53</i>	✓	<i>Aufgatz</i>	<i>Aufgatz</i>	<i>Hi.</i>		
<i>54</i>	✓	<i>Auf der Werra</i>	<i>Auf der Werra</i>	<i>Hi.</i>		
<i>55</i>	✓	<i>Wirkhof</i>	<i>Wirkhof</i>	<i>Hi.</i>		<i>Lappend Wirt-Lent. Wirt, auch Lappend als Wirt.</i>
<i>56</i>	✓	<i>Werra bei A</i>	<i>Werra bei A</i>	<i>A.</i>		
<i>57</i>	✓	<i>Werra bei Werra</i>	<i>Werra bei Werra</i>	<i>A + Hi</i>		
<i>58</i>	✓	<i>Liebringsgraben</i>	<i>Liebringsgraben</i>	<i>A + Hi</i>		<i>Voll bis zum 30. j. wenig ein tot gepflanzter Saamen</i>
<i>59</i>	✓	<i>Lufgründ</i>	<i>Lufgründ</i>	<i>Hi</i>		
<i>60</i>	✓	<i>Rallwain</i>	<i>Rallwain</i>	<i>Hi + H.</i>		<i>Voll zu fuffen Jahren ein Luff-... in Frömmung... ... Voll fuffen ...</i>
<i>61</i>	✓	<i>Auf der Werra</i>	<i>Auf der Werra</i>	<i>A</i>		

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis:

Gemarkung:

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
62	✓	Hinter der Gort	Hinter der Gort	Al.		} Auf der Höhe (Höhepunkt, Gipfel) oder mit der Höhe.
63	✓	Auf der " "	Auf der Gort	"		
64	✓	Rinental	Rinental	"		{ Voll vor dem 30 j. Krieg ein Rinental gese. haben. (Rinental = Rastenschiff. (Bedeutung ist das Gutespindel)
65	✓	Uborn Dorf	Uborn Dorf	"		
66	✓	Im Rinken	Im Rinken	Al + Hi		Voll für ein Rinken genannt, sein ein Rinkel mit Gold umgeben lag. dort soll es geschnitten haben. Rink: Rinkel, fränk. Bild. Anstalt gelung.
67	✓	Rink	Rink	Al + Hi		
68	✓	Gornthal	Gornthal	Hi		geschultes Feld
69	✓	Grimmwart	Grimmwart	Al.		morgen der Grimmwart Berg
70	✓	Gorswies	Gorswies	Hi		großer Rink, gefüllt geschloffen der Rinken.
71	✓	Grimmwart	Grimmwart	Al.		Rinken der Gort lag. recht feinf. fränk. Gabeländer.
72	✓	Auf der fränk. Rink	fränk. Rink	Al		
73	✓	Lorspess	Lorspess	Al		
74	✓	Auf der Rink	Auf der Rink	Al.		Voll ein Rinken. der fränk. für fränk.
75	✓	Rinken	Rinken	Hi + Al		fränk. genannt für Name. Rinken. v. dem rinken Rinken für (Rinken - Rinken)
76	✓	Rinken	Rinken	Hi		} Rinken - fränk. Rinken.
77	✓	Rinken	Rinken	Al + Hi		
78	✓	Auf dem Rinken	Auf dem Rinken	Al		* Unter demselben befindet sich ein Rinken, geschnitten von Rinken. neuer ist fränk. Rinken. Rinken, die die Rinken fränk. Rinken.
79	✓	Auf dem Rinken	Auf dem Rinken	Al + Al		

verz. Meiss.
 & Rixdorf.

ndal. Rinken Rinken 11/6 48 11